



09.02.2026

Liebe Eltern!

Nun ist das erste Halbjahr geschafft! Die meisten von Ihnen hatten in den letzten Wochen ein Lerngespräch mit Ihrem Kind und konnten so einen Einblick in die schulische Arbeit erhalten.

Derzeit haben wir im Schulhaus Marktbreit leider immer wieder mit Verunreinigungen der Toiletten zu tun (Urin auf dem Boden, Kot an der Wand). Kinder ekeln sich deswegen davor und benutzen die Toiletten nicht gern. Das hindert diese Kinder am Lernen.

Viel wichtiger erscheint mir allerdings, dass es sich hier erfahrungsgemäß um Hilfeschreie belasteter Kinder handelt. **Wir können helfen, wenn wir wissen, wer Hilfe braucht!** Bitte nehmen Sie Kontakt mit Frau Jäkel, der Klassenlehrkraft oder einer Schulpsychologin auf oder suchen Unterstützung in der Beratungsstelle in Kitzingen. Es ist viel schwerwiegender, nichts zu tun, als sich helfen zu lassen!

Anlässlich eines Elternabends und der Diskussion im Elternbeirat und im Kollegium über **von den Kindern genutzte soziale Medien** möchte ich Sie daran erinnern, dass Kinder im Grundschulalter kein WhatsApp nutzen dürfen. Sie sind als Eltern haftbar und verantwortlich, wenn sie es dennoch tun (und das ist der Fall).

Wenn Sie noch **gute Angebote für die Ferien** für Ihre Kinder suchen, gibt es im Landkreis einiges. Exemplarisch nenne ich hier

- Evangelische Jugend Kitzingen (Freizeiten)
- Kreisjugendring (Freizeiten)
- Bezirksjugendwerk der AWO (Freizeiten)
- Umweltstation Marktsteft (Workshops, auch für Familien)

Auch die Mittagsbetreuung der AWO bietet in vielen Ferienwochen Betreuung bei uns im Haus an, dazu haben Sie einen Flyer erhalten.

Noch eine Bitte zu **Befreiungen vom Unterricht**: Wenn Ihr Kind für einen Facharzttermin, der sich nicht auf den Nachmittag oder Ferienzeiten legen lässt, eine Befreiung vom Unterricht benötigt, gilt folgendes: die Klassenlehrkraft ist vorab zu informieren, wenn es nur ein Teil der Unterrichtszeit ist (später kommen/früher abgeholt werden). Wenn das Kind den ganzen Tag fehlt, muss die Befreiung rechtzeitig bei der Schulleitung beantragt werden (Formular auf der Homepage, mindestens eine Woche vorher, nicht über Edoop).

Wenn es Kindern morgens nicht gut geht, ist es oft nicht hilfreich, sie mit einem „Probier's mal.“ zu schicken. Wenn ein Kind abgeholt werden soll, telefonieren wir oft mehrere Nummern ab, bis wir jemanden erreichen. An Tagen, an denen das Sekretariat nicht besetzt ist, bleibt dann eine Klasse allein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien, bleiben oder werden Sie gesund für den Start ins zweite Halbjahr!

Viele Grüße

Brigitte Ertl